



Neue Juniorprofessur für M&A im Mittelstand an der HHL Leipzig Graduate School of Management

Neue Juniorprofessur für M&A im Mittelstand an der HHL Leipzig Graduate School of Management

Dr. Alexander Lahmann ist der neue Juniorprofessor für M&A im Mittelstand an der HHL Leipzig Graduate School of Management. Förderer dieser Juniorprofessur sind die Sparkasse Leipzig und der Ostdeutsche Sparkassenverband.

HHL-Rektor Prof. Dr. Andreas Pinkwart sagt: "Die neue Juniorprofessur schärft das Profil der HHL in dem sowohl für den Finanzbereich als auch für die Entwicklung der Unternehmen in Deutschland bedeutenden Zukunftsfeld des Mergers & Acquisitions (M&A) in Forschung, Lehre und Transfer und ist damit ein weiterer wichtiger Meilenstein bei der Realisierung des HHL-Zukunftskonzepts innovate125, mit dem die HHL zu den Top-10 Graduate Business Schools in Europa vordringen will." Zudem sieht er in der von der Sparkasse Leipzig und dem Ostdeutschen Sparkassenverband geförderten Professur einen großen Gewinn für die Wirtschafts- und Innovationsregion Leipzig und den Mittelstand.

"Das Themenfeld M&A im Mittelstand ist für die weitere Entwicklung des Wirtschaftsstandortes von großer Bedeutung. Als der führende Mittelstandsfinanzierer in der Region engagieren wir uns gemeinsam mit dem Ostdeutschen Sparkassenverband auch für die neue Professur", betont Sparkassen-Chef Dr. Harald Langenfeld. Sein Institut ist seit vielen Jahren einer der größten Förderer der HHL. Zu den gemeinsamen Projekten zählt unter anderem der Sparkassen-Finanzgruppen-Lehrstuhl für Makroökonomie.

Inhaltlich fokussiert sich die neue Juniorprofessur auf mittelständische Unternehmen und ihre Entwicklungsperspektiven gerade in den neuen Bundesländern. Dabei sollen Möglichkeiten und Grenzen des Zu- und Verkaufs von Unternehmen und Beteiligungen auf die Firmenentwicklung untersucht und Wege der Bestgestaltung entwickelt werden. Speziell geht es um die Determinanten und die Struktur der M&A-Aktivitäten im Falle von Übernahmen sowie den hier angewandten Techniken zur Preisbestimmung. Diese Themen sind für den Mittelstand höchst aktuell und relevant. Um im globalen Wettbewerb zu bestehen, werden M&A-Aktivitäten für den Mittelstand in Zukunft immer notwendiger.

Dr. Lahmann (33) hat als Post-Doktorand und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Finanzmanagement und Banken an der HHL in den Bereichen "Unternehmensbewertung" und "Unternehmenstransaktionen" gearbeitet. An Deutschlands traditionsreichster betriebswirtschaftlicher Hochschule wurde er im November 2012 mit einer Dissertation über theoretische Fragestellungen zur Bewertung von Unternehmen promoviert (Abschluss: summa cum laude). Innerhalb aktueller Forschungsprojekte untersucht Dr. Lahmann den Einfluss verschiedener Werttreiber im Rahmen von M&A-Transaktionen. Die neue Juniorprofessur an der HHL fördert den Wissensaustausch zwischen Praxis und akademischer Forschung. Ziel der Zusammenarbeit mit den Förderern ist es, Lösungen für Herausforderungen bei der finanziellen Entscheidungsfindung innerhalb des M&A-Prozesses im Mittelstand zu finden. Darüber hinaus arbeitet der neue Juniorprofessor eng mit dem Lehrstuhl für Steuerlehre der Universität Leipzig zusammen, um durch die Kombination der Forschungsfelder Finanzen und Steuern tiefgreifende Erkenntnisse zu gewinnen. Die Lehrtätigkeit des neuen Juniorprofessors innerhalb der Voll- wie auch Teilzeit-Master-Programme der HHL zielt darauf ab, Studierende mit dem aktuellsten Wissen im Bereich der Finanzen auszustatten. Um dies zu tun, kombiniert er analytische und empirische Techniken mit realen Fallstudien. Die Kurse von Herrn JProf. Dr. Lahmann bereiten die Studenten auf die wachsende Bedeutung der finanziellen Entscheidungsfindung vor. Weitere Informationen: <http://www.hhl.de/ma-sme>

Die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. <http://www.hhl.de>

Das Zukunftskonzept innovate125 der HHL Leipzig Graduate School of Management

Auf die neuen Herausforderungen von Führung im 21. Jahrhundert antwortet die HHL mit ihrem Zukunftskonzept, mit dem sie den Blick fürs Ganze schärft und die Dimensionen Wirksamkeit und Verantwortung um die Perspektive Erneuerungsfähigkeit erweitert. Basierend auf der Vision eines neuen "Leipziger Führungsmodells" will die HHL zur Trendumkehr beitragen und in bester Tradition ihres ersten Alumnus Eugen Schmalenbach wieder für mehr Rigor und Relevance in der Betriebswirtschaftslehre streiten. Bis zum Jahr 2023, in dem die HHL ihr 125jähriges Bestehen feiert, will sie zwei Kernziele erreichen. Mit ihren wichtigen full- und part-time MSc-, MBA- und Executive Programmen sowie der strukturierten Doktorandenausbildung strebt die HHL in die Liga der Top-10 Graduate Business Schools in Europa. Darüber hinaus möchte sie mit ihrem MSc-Programm, das aktuell bereits unter den TOP 10 in Europa gelistet ist, auch weltweit auf einen der zehn besten Plätze positionieren. Hierzu werden in den kommenden Jahren erhebliche Anstrengungen zur inhaltlichen wie strukturellen Neuausrichtung der Hochschule unternommen. Zur Erreichung ihrer strategischen Ziele verfolgt die HHL in den nächsten Jahren eine qualitative Wachstumsstrategie mit einer größeren und internationaleren Fakultät, exzellenter Forschung, zusätzlichen Programmen, mehr Studenten und starken globalen Netzen. <http://www.hhl.de/zukunftskonzept-innovate125>

Stadt- und Kreissparkasse Leipzig

Die Sparkasse Leipzig zählt mit einer Bilanzsumme von 8,8 Milliarden Euro, rund 620.000 Privat- und Firmenkunden sowie fast 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den großen Sparkassen in Deutschland. Das Geschäftsgebiet umfasst die Stadt Leipzig sowie die Landkreise Leipzig und Nordsachsen. Mit einem flächendeckenden Filial- und Servicenetz ist die Sparkasse in ihrem gesamten Geschäftsgebiet für die Kunden präsent. In 91 Filialen, davon zwei fahrbaren Filialen, sind die Finanzexperten persönlich für ihre Kunden vor Ort. Als führender Finanzdienstleister der Region bietet die Sparkasse Leipzig eine lückenlose Angebotspalette - vom Sparbuch bis zur Altersvorsorge, von der Vermögensanlage bis zur Unternehmensfinanzierung. Sie ist nicht nur Marktführer im Privatkundengeschäft, sondern auch die Mittelstandsbank Nummer 1 der Region. <http://www.sparkasse-leipzig.de>

Weitere Informationen:

<http://www.hhl.de/ma-sme>

<http://www.hhl.de>

<http://www.sparkasse-leipzig.de>

<http://www.osv-online.de>

<http://www.hhl.de/zukunftskonzept-innovate125>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

